



## MITTEILUNGSVORLAGE

**Fachamt/Verursacher**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Tiefbauamt	19.10.2011	0531/11 - I/101
------------	------------	-----------------

### **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>TOP</b>	<b>Abst. Ergebnis</b>
Magistrat	24.10.2011	5.2	
Magistrat	31.10.2011	5.12	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	01.11.2011	7	
Bauausschuss	07.11.2011	5	
Stadtverordnetenversammlung	14.11.2011	4	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		11	

### **Betreff:**

**Instandsetzung Alte Lahnbrücke  
mit Erneuerung des Treppenabganges Colchesteranlage**

### **Anlage/n:**

ohne Anlagen

### **Inhalt der Mitteilung:**

1. Gegenüber der beim Produkt 1210100 unter Konto 095200073 im Haushaltsplan 2011 für die Instandsetzung der Alten Lahnbrücke erfolgten Veranschlagung ergibt sich ein im Nachtragsplan 2011 zu berücksichtigender Mehrmittelbedarf von 155.000,00 €.
2. Gegenüber der beim Produkt 1210100 unter den Konten 095200093 im Haushaltsplan 2011 für den Treppenabgang „Alte Lahnbrücke / Colchesteranlage“ erfolgten Veranschlagung ergibt sich ein im Nachtragsplan 2011 zu berücksichtigender Mehrmittelbedarf von 35.000,00 €.

Wetzlar, den 19.10.2011

gez. Semler

## **Begründung:**

### **1) Instandsetzung „Alte Lahnbrücke“ in Wetzlar**

Die grundlegende Instandsetzung der Alten Lahnbrücke ist seit Ende Oktober 2010 in Ausführung befindlich und kann zum Gallusmarkt 2011 bis auf unbedeutende Restarbeiten, welche die verkehrliche Nutzung nicht beeinträchtigen, abgeschlossen werden.

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden auf dem Bauwerk der Pflasterbelag und die darunter befindliche Abdichtung erneuert, sowie die Fugen des Brüstungsmauerwerkes instandgesetzt. Unter der Brücke wurden die Schäden an der Spritzbetonschale der Brückenbögen beseitigt und das Mauerwerk der Bauwerksaußenseiten instandgesetzt. Im Zuge der Instandsetzungsplanung wurden die Unterseiten der über den Wasserflächen befindlichen Brückenbögen unter Einsatz eines Brückenuntersichtgerätes auf Hohlstellen durch Abklopfen untersucht. Die Entnahme von Bohrkernen war von dem dort eingesetzten Brückenuntersichtgerät aus nicht möglich. Dies hätte eine Einrüstung mit einem unverhältnismäßig hohem Aufwand erfordert. Bohrkernentnahmen konnten daher nur im Bereich der über Land führenden Brückenbögen entnommen werden. Die so gewonnenen Erkenntnisse waren Grundlage des beauftragten Leistungsverzeichnisses.

Bei der Bauausführung zeigte sich, dass die über die Colchesteranlage und den Mühlgraben führenden Brückenbögen hinsichtlich ihres Schadensgrades den getroffenen Annahmen entsprachen, während dies bei den über die Lahn führenden Gewölben nicht der Fall gewesen ist. Hier wurde festgestellt, dass in größeren Bereichen die Brückenbögen über keine ausreichende Materialsubstanz zur Verdübelung der vorh. Spritzbetonschalen verfügten. Die betroffenen Stellen mussten daher geöffnet und das mürbe Material ausgeräumt werden. Die in einer Größe von jeweils 30 cm x 30 cm x 80 – 100 cm entstandenen Hohlräume mussten anschließend lageweise mit rückverankerten Betonplomben verschlossen werden. Die durch das mürbe Material beeinträchtigte Tragfähigkeit der Bogenkonstruktion konnte hierdurch wieder hergestellt werden. Der sich bei Ausführung dieser Zusatzleistungen an Stemm- und Spritzbetonarbeiten ergebende Mehraufwand war beträchtlich.

Des Weiteren wurde bei der Arbeitsausführung festgestellt, dass die oberstromseitig im Bereich des Pfeilers 2 befindliche Ausbauchung des Brücken-Außenmauerwerkes durch ein Lösen des Mauerwerkes von der Hinterkonstruktion entstanden und die Mauerwerkskonstruktion daher nicht mehr dauerhaft tragfähig ist. Das auf einer Fläche von rd. 40 m<sup>2</sup> betroffene Mauerwerk muss in diesem Bereich aufgenommen und mit Rückverankerung an der Hinterkonstruktion neu erstellt werden.

Durch die vorstehend erläuterten Zusatzleistungen ergibt sich zum Nachtragshaushalt ein kassenwirksamer Mehrmittelbedarf in Höhe von 155.000 € während die bereits in Höhe von 35.000 € im HH-Plan 2011 bereitstehende Verpflichtungsermächtigung unverändert bleibt. .

### **2) Treppenabgang Alte Lahnbrücke - Colchesteranlage**

Die von der Stv.-Versammlung am 01.07.2010 unter Drucksache-Nr.: 1792/10 – I/626 beschlossene Planung des Treppenabganges von der Alten Lahnbrücke zur Colchesteranlage wurde anschließend ausgeschrieben und vergeben. Da zur Fertigung der schwierigen Wendeltreppenkonstruktion nur ein eng begrenzter Kreis von Herstellungsbetrieben in der Lage ist, wurde gegenüber der haushaltstechnischen Veranschlagung ein deutlich höheres Ausschreibungsergebnis für die Bauleistung erzielt. Der sich hierdurch in einer Höhe von 60.000 € ergebende Mehrmittelbedarf wurde im HH-Plan 2011 als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Die Stv.-Versammlung wurde über diesen

Sachstand unter Drucksachen-Nr.: 1948/10 – I/626 in ihrer Sitzung am 23.11.2010 per Mitteilungsvorlage informiert.

Gegenüber diesem Sachstand hat sich während der zwischenzeitlichen erfolgten baulichen Umsetzung ein weiterer Mehrmittelbedarf von 35.000 € ergeben, welcher durch folgende Mehraufwendungen bedingt ist:

- Höheres Honorar bei Tragwerksplanung und Prüfstatik durch höhere anrechenbare Baukosten und Konstruktionsänderung von Stahlbeton auf Stahl.
- Bei Prüfung der Statischen Berechnung wurde vom Prüferingenieur die Stahlgüte von St 37 auf höherwertige Qualität St 52 angehoben. Es ergibt sich für die höhere Stahlqualität ein Aufpreis von rd. 15 %.

Unter Einschluss dieses Mehraufwandes ergibt sich nunmehr der Gesamtmittelbedarf in einer Höhe von 207.000 €, wovon in vorangegangenen HH-Plänen bereits 15.000 € bereit gestellt wurden. Im Entwurf des Nachtragshaushaltes 2011 sind einschließlich einer Nachmeldung von 10.000 € über die Magistrats-Änderungsliste daher KW-Mittel in einer Höhe von 192.000 € veranschlagt, welche sich wie folgt aufaddieren:

bisheriger KW-Ansatz HH 2011	97.000 €
+ Wandlung der bisherigen VE in einen KW-Ansatz	60.000 €
+ im Entwurf des NT 2011 bereits veranschlagter Mehrmittelbedarf	25.000 €
+ Nachmeldung zum NT 2011 über Magistrats-Änderungsliste	<u>10.000 €</u>
<b>KW-Ansatz NT 2011</b>	<b>192.000 €</b>